



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Bilderrätsel.

---

stift ähnlich, ansticht, daß das ekelige Fett herauskommt, von dem der Kranke lecken muß, dann geht es ohne Magenunglück selten ab. Mit dieser Katastrophe aber kommen die bösen Geister. Und das ist schließlich ja der Zweck der peinlichen Übung.

Das Wichtigste aber bei der Behandlung ist das Opfer. Meist muß eine harmlose, an der ganzen Geschichte höchst unschuldige Ziege daran glauben. Den ersten Bissen nimmt der Kranke, den zweiten der Zauberer, dann erst essen die Verwandten. Die Kinder dürfen dabei im Kraal nicht bleiben. Sie werden ins Freie expediert. Dort steckt man ihnen die Füße und die Ohren in ein Schaffell und sie können sich, wenn sie wollen, den Ziegenbraten in Gedanken recht lebhaft vorstellen.

Ist man mit dem Opfermahl zu Ende, bewegt sich ein Zug um die Hütte zu einer fürchterlich langweiligen Melodie über den Worten: „Janwa, Janwa, Ansarurisa!“ gleich danke, danke, kleine Geister.

Der Zauberer hat sein Werk getan und geht heim. Der Kranke in der Hütte hat auch sein Werk getan und wird gesund oder stirbt.

Eines können die europäischen Ärzte auf jeden Fall von der kaffrischen Arzneikunde lernen. Wenn die Sache schief geht und der Patient ins Gras beißen muß, ist der schwarze Zauberer nobel und läßt sich kein Honorar herausbezahlen.



### Bilderrätsel.

